

Umgestaltung Europaplatz



Ort des Projekts	Bad Münstereifel
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	18.911
Zeitpunkt der Umsetzung	2019-2023
Freiraumtyp	Straßenraum/Platz

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☐ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

Kurzbeschreibung

Eine Maßnahme des 2018 beschlossenen und unter breiter Bürgerbeteiligung entstandene ISEK ist die Neugestaltung des Stadtparks, welcher die historische Kernstadt auf drei Seiten umschließt. Eine von drei Teilmaßnahmen der Stadtparkumgestaltung ist die Neugestaltung des Europaplatzes. Dieser bildet den Übergang zum nördlichen Stadteingangsbereich mit dem Bahnhof. Der Europaplatz ist eine multifunktionale Fläche, welche durch zwei Zufahrtstraßen in die Kernstadt zerschnitten ist und bestand vor der Umgestaltung aus in die Jahre gekommenen Rasenflächen, Wegeverbindungen, einer Parkplatzfläche sowie einem nicht mehr funktionstüchtigen Wasserbecken. Bäume und Büsche in unmittelbarer Nähe der Stadtmauer gefährdeten durch ihr Wurzelwerk und die Verschattung deren Standsicherheit. Außerdem ist der Europaplatz Standort des Verschwisterungssteins, der die Partnerschaft mit den Städten Fougère und Ashford symbolisiert. Die Stadt Bad Münstereifel ist Kneipp-Heilbad, daher wurde der Europaplatz im Zuge der

Bewegung und Gesundheit

Der Europaplatz bildet eine der zentralen Grün- und Erholungsflächen für die Bewohner:innen und Besucher:innen der Stadt. Vor allem auch die vielen Schüler- und Bewohner:innen von Alten- und Pflegeheimen schätzen die zentrumsnahe Fläche. Im Bewegungsbereich animiert ein großes Kletterspielgerät sowie Trampoline bereits Kinder zur spielerischen Bewegung. Der Bewegungsbereich wird von Sitzstufen umgeben, die mit Radtrainern für Jugendliche und Erwachsene jeden Alters ausgestattet sind. Hier kann sich je nach Jahreszeit im Sonnenschein oder im Schatten der Stadtmauer bewegt werden. Im östlichen Bereich regen das neue Tretbecken und das zugehörige Armbecken zum Kneippen ein. Die barrierearme Ausgestaltung des gesamten Platzes bietet einen niedrigschwelligen Bewegungsanreiz für Alle. In Verbindung mit den angrenzenden Abschnitten des Stadtparks, die sich derzeit ebenfalls in der Umgestaltung befinden, wird ein umfängliches Bewegungsangebot für Alle geschaffen, von Spazierengehen (Terrainkurwege) über Kneippen bis hin zu spielerischer Bewegung und sportlicher Betätigung (Fitnessgeräte).

Projektbeteiligte

Stadtverwaltung
Koordination

Natur Breitegger
GaLaBau-Unternehmer

St. Angela Gymnasium
Schulprojekt mit Künstlerin Marti Faber

Kneipp-Verein
Einbindung

Ingenieurberatung Lorenz
Planungsbüro

Westnetz
Energieversorger

Bürgerstiftung
Unterstützung Schulprojekt

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0376

Neugestaltung unter Einbeziehung der 5 Säulen des Sebastian Kneipp beplant und den einzelnen Teilabschnitten des Platzes wurden eindeutige Funktionen zugewiesen. Außerdem stand aufgrund der topographischen Herausforderungen die barrierearme Ausgestaltung des gesamten Platzes im Vordergrund. Im Westen entstand der Bewegungsbereich mit einem großen Spielgerät für Kinder, sowie Radtrainern. Umrahmt wird der Platz von großzügigen Sitzstufen aus Naturstein. Eine neue Fugängerampel erleichtert den Übergang zum mittleren Bereich, wo der Verschwisterungsstein sowie das Kunstwerk Europa/Symbiose ihre neuen Standorte gefunden haben. Neue, barrierearme Wegeführungen ermöglichen das Queren des Parkplatzbereiches, eine Blühwiese setzt die freigelegte Stadtmauer in Szene, die künftig bspw. auch für Open-air-Kino genutzt werden könnte. Im östlichen Bereich kommen die Säulen Wasser, Balance und Heilpflanzen in Form eines Wassertret- und Armbeckens sowie einer Heilkräuter-Beetanlage zum Tragen.

Lebensqualität

Die Kernstadt ist durch ihre historisch bedingt durch eine hohe bauliche Dichte geprägt, sodass es innerhalb des geschlossenen Mauerrings kaum Grünflächen gibt. Der Stadtpark, von dem der Europaplatz einen Teilbereich darstellt, umgibt die Stadt auf drei Seiten und ist somit eine der zentrumsnahen Grün- und Erholungsflächen. Durch die Neugestaltung konnte diese zentrale Grün- und Freifläche in ihrer Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden und stellt nun einen fußläufigen Erholungsort in direkter Stadtnähe für alle Nutzergruppen im öffentlichen Raum dar. Bei der Gestaltung des Platzes wurden Begegnungsflächen geschaffen, die bereits in der kurzen Zeit seit der Fertigstellung des Platzes (November 2023) vor allem von den umliegenden Kindertagesstätten, Schulen und Bewohner:innen von Alten- und Pflegeheimen gut angenommen und frequentiert werden. Die Grünflächen wurde mit heimischen, standortangepassten und resilienten Pflanzen ausgestattet und gleichzeitig so platziert und gewählt, dass eine dauerhafte, pflegearme Unterhaltung gewährleistet ist.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Planung wurde unter Bürgerbeteiligung erarbeitet und vom Stadtrat beschlossen. Vielfältige Schnittstellen erforderten es, mehrere Ämter der Stadtverwaltung eng einzubinden und zu koordinieren. Außerdem war der Fördermittelgeber einzubinden und Abstimmungen mit der Kreisbehörde und dem Energieversorger herbeizuführen. Angrenzende Planungen und weitere bauliche Maßnahmen des ISEK und des Wiederaufbaus in direkter Nähe galt es mitzudenken und bereits vorzubereiten. Lokale Akteure wie Kneipp-Verein, Bürgerstiftung, Schüler-Kunst-Projekt wurden thematisch einbezogen. Öffentlichkeit und Politik wurden durch Ratsvorlagen, das Amtsblatt und städtische Kanäle der sozialen Medien informiert

Umgestaltung Europaplatz

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0376



Bewegungsbereich Europaplatz

Quelle: Stadt Bad Münstereifel



Kneipp-Anlage vor der historischen Stadtmauer

Quelle: Stadt Bad Münstereifel



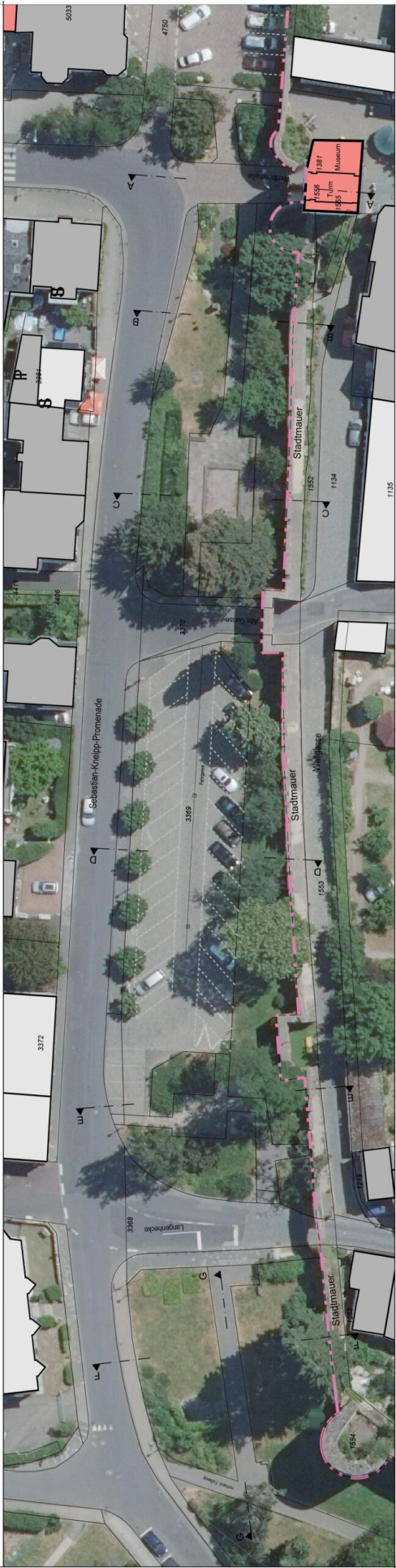
Kneipp-Tretbecken und Armbadeanlage

Quelle: Stadt Bad Münstereifel



Kletterspielgerät mit Rutsche, Trampolin, Radtrainer

Quelle: Stadt Bad Münstereifel



Luftbild Europaplatz vor der Umgestaltung
Quelle: Stadt Bad Münstereifel



Europaplatz mit Bewegungs-, Meditations- und Kneippbereich
Quelle: Stadt Bad Münstereifel